

# W2 Von Hinterzarten zum Feldberg

W2.1



W2.2

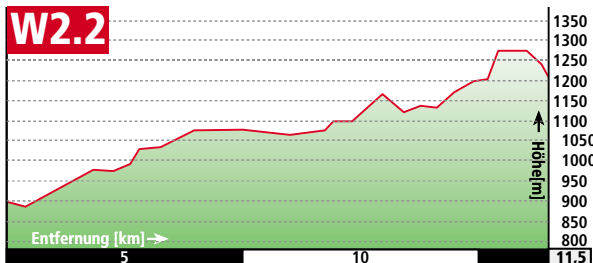


## Von Hinterzarten zum Feldberg

W2.1



W2.2



### Legende

- Start- und Ziel der Etappe
- Einkehrmöglichkeiten
- Grillplätze
- Museum
- Wasserfall
- Tourist-Information
- Kirche / Kloster
- Turm / Funkturm
- markante Felsen
- Denkmal / Bildstock
- Aussicht
- Naturschutzgebiet

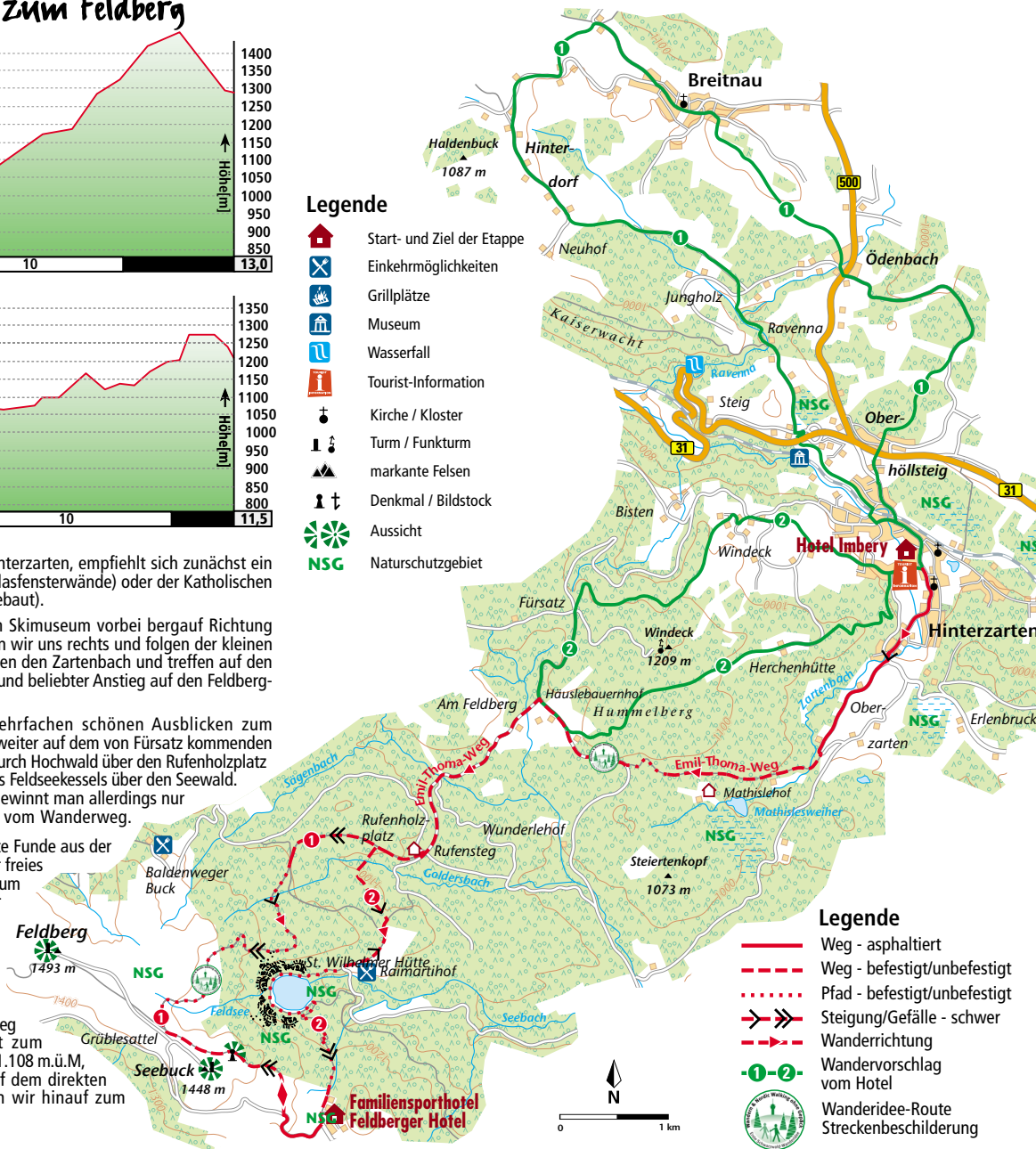
Vom Hotel Imbery, inmitten von Hinterzarten, empfiehlt sich zunächst ein Besuch der Evangelischen Kirche (Glasfensterwände) oder der Katholischen Kirche (Barockkirche, 1962/63 umgebaut).

Von dort folgen wir der Straße am Skimuseum vorbei bergauf Richtung Oberzarten. In der Linkskurve halten wir uns rechts und folgen der kleinen Straße am Mathislehof vorbei, queren den Zartenbach und treffen auf den "Emil-Thoma-Weg", ein bequemer und beliebter Anstieg auf den Feldberg rücken.

Er führt durch den Wald mit mehrfachen schönen Ausblicken zum "Häuslebauernhof" (Feldbergblick) weiter auf dem von Fürsatz kommenden Forststräßchen zum Rufensteg und durch Hochwald über den Rufenholzplatz in stetigem Anstieg bis zum Rand des Feldsees über den Seewald. Den Blick hinunter zum "Feldsee" gewinnt man allerdings nur vom kleinen Fußpfad etwas links vom Wanderweg.

Nun über den Felsenweg (vereinzelt Funde aus der jüngeren Steinzeit) und zuletzt über freies Weidefeld im großen Bogen hinaus zum "Grüblesattel". Von hier führt der Westweg (rote Raute) über den "Seebuck" (1.450 m) hinunter zum Feldberger Hof.

Eine Variante bietet sich am Rufenholzplatz an: Auf dem, ebenfalls mit dem Wanderidee Schild markierten Weg am "Raimartihof" vorbei, direkt zum "Feldsee" (ehemaliger Gletschersee, 1.108 m.ü.M, 32,6 m tief, etwa 300 m breit); auf dem direkten steilen "Karl-Egon-Weg" wandern wir hinauf zum Feldberger Hof.



### Legende

- Weg - asphaltiert
- Weg - befestigt/unbefestigt
- Pfad - befestigt/unbefestigt
- Steigung/Gefälle - schwer
- Wanderrichtung
- Wandervorschlag vom Hotel
- Wanderidee-Route
- Streckenbeschilderung

## Wandervorschläge & Ausflugstipps

### Wanderroute I: Wanderung zur Ravennaschlucht

Am Zartenbachweg entlang, Straße überqueren, beim Wegkreuz Richtung Löffeltal. Der Weg geht unterhalb der Bahnlinie entlang, vorbei an alten restaurierten Sägen und Mühlen. Am Ausgang des Löffeltals benutzen Sie die Fußgängerunterführung um die Bundesstr. 31 zu überqueren. Beim Hofgut Stern gibt es eine Glasbläserei, außerdem ist dort an der Rezeption der Schlüssel zur St. Oswaldkapelle erhältlich. Ein Abstecher dorthin lohnt sich. Dann nach dem Hotel aufwärts durch die Ravennaschlucht. Ab der oberen Ravenna dem grünen Punkt folgend zur Kirche Breitnau. Der Dorfstrasse entlang zum Gasthof Löwen (Einkehrmöglichkeit). Dort die Bundesstr. 500 überqueren und geradeaus Richtung Orts teil Tiefen. Der Straße ansteigend folgen (herrliche Aussicht), dann wieder bergab zum Gasthaus Heiligenbrunnen (Einkehrmöglichkeit). Weiter absteigend am Hotel Lafette vorbei, über die Brücke in das Hochmoor. Bei der Wegkreuzung links, nächste Wegkreuzung rechts, über den Steg, am Feuerwehrhaus geradeaus weiter zur Kirche Hinterzarten.

Da unser Ort am Konusverbund angeschlossen ist, können Sie mit Ihrer Gästekarte kostenlos alle Busse und Bahnen benutzen, Z.B. zurück von Breitnau, oder bei einer Wanderung nach Kirchzarten oder Himmelreich mit dem Zug zurück (jede halbe Stunde).

Wegstrecke: ca. 16 km  
Gehzeit: ca. 5 Std.  
An- und Abstiege: ca. je 300m

### Wanderroute II: Rundwanderung ums Windeck

Von Hinterzarten Kirche rechts ab zum Zartenbach, diesen überqueren, weiter geradeaus. Beim nächsten Wegkreuz aufwärts in den Wald, Richtung Säbelthoma (rotes Kreuz auf gelbem Viereck). Geradeaus weiter Richtung Hummelberg, danach rechts ab zum Häuslebauernhof, geradeaus Richtung Fürsatz. Dort obere Bistenwaldstr. (roter Punkt auf weißem Viereck) nach der Skihütte Thoma (Einkehrmöglichkeit) dann über Gaiserhof zurück nach Hinterzarten.

Wegstrecke: ca. 15 km  
Gehzeit: ca. 4 Std.  
An- und Abstiege: ca. 300m